

# Schaufenster



Informationen der evangelisch-lutherischen  
**Auferstehungskirche** und **St.-Liborius-Gemeinde**  
in Bremervörde



Seite 6/7, 10/11 - Konfirmationen

Seite 9 - Kirchturmrenovierung

Seite 20 - Nachbarschaftsladen

# Dank an unsere Ehrenamtlichen



© R. Gerken

v. l. n. r. oben: Horst Aldag, Wolfgang Gerken, Norbert Grütjen, v. l. n. r. unten: Thomas Möller, Jörg Schlewitt, Peter Schröder, Dieter Stadtländer (alle Fotos © R. Gerken)

Diese sieben Männer sorgen zur Freude der Kirchengemeinde dafür, dass das Außengelände der Auferstehungskirche gepflegt aussieht. Sie treffen sich in der Regel im Frühjahr und im Herbst jedes Jahres, um Bäume, Büsche und Hecken zu beschneiden, das Laub zu entfernen und noch vieles mehr... (siehe Seite 5)



© Barbara Schür

v. l. n. r. stehend: Annegret Kuchenbecker, Adeline Westphal, Brunhilde Ellßel; v. l. n. r. sitzend: Marianne Stelter, Gisela Bösch  
Die Gruppe „Blumen für den Altar“ ist auch in der Coronapandemie aktiv und gestaltet jeden Sonntag den Blumenschmuck auf dem Altar in St. Liborius. Bericht auf Seite 12.

<b>Angedacht</b>	<b>4</b>	<b>Nachbarschaftsladen Engeo</b>	<b>20</b>
• Pfingsten - „Was will das werden?“			
<b>Auferstehung berichtet</b>	<b>5</b>	<b>Ev. KiTa Sternenlicht</b>	<b>21</b>
• E-Ladesäule			
• Konfirmandenunterricht in Coronazeiten	<b>6</b>	<b>Kindergarten St. Liborius</b>	<b>22</b>
• Anmeldung Konfirmanden	<b>8</b>		
<b>St.-Liborius-Nachrichten</b>	<b>8</b>	<b>Jugendseiten</b>	<b>24</b>
• Anmeldung Konfirmanden KU 8			
• Kirche erhält Kupferdach	<b>9</b>	<b>Telefonseelsorge</b>	<b>26</b>
• Konfirmationen 2020 und 2021	<b>10</b>	(sucht Ehrenamtliche)	
• Blumen für den Altar	<b>12</b>	<b>wellcome</b>	<b>27</b>
(sucht Ehrenamtliche)		(sucht Ehrenamtliche)	
• Gottesdienst im Wohnzimmer	<b>13</b>	<b>Aus dem Kirchenbuch</b>	<b>28</b>
		• Kasualien	
<b>Kirchenmusik St. Liborius</b>	<b>14</b>	• Wichtiger Hinweis	
• Von guten Mächten wunderbar geborgen		<b>Diakonie</b>	<b>31</b>
• Kinder- und Jugendchöre gehen online		<b>Kontaktdaten</b>	<b>32</b>
• Musikalische Abendandachten	<b>15</b>	<b>Öffnungszeiten Kirchenbüros</b>	<b>32</b>
• Zeit für ein neues Hobby?		<b>Gabendank</b>	<b>33</b>
<b>Kirchenmusik Auferstehung</b>	<b>16</b>	<b>Was gibt es sonst noch?</b>	<b>34</b>
• Ein Sommernachtstraum		• Pfingsten - Grußkarte	
<b>Auferstehung - Wir laden ein</b>	<b>17</b>	• Primetime	
<b>Gottesdienste und Veranstaltungen</b>	<b>18</b>		

## „WAS WILL DAS WERDEN?“

Sie entsetzten sich aber alle sehr und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: „Was will das werden?“

So beschreibt der Verfasser der Apostelgeschichte am Ende des Pfingsttages die Ereignisse. Fast hat man das Empfinden, es handle sich dabei um die Beschreibung eines Impfgipfels oder auch die sich daran anschließende Debatte in der Ministerpräsidentenkonferenz. „Was will das werden?“ Diese Frage beschleicht uns seit dem Ausbruch der Pandemie und sie beschäftigt uns in allen Lebenszusammenhängen. Auch in der Kirchengemeinde können wir dem nicht ausweichen. Und auf diese Frage gibt es auch keine einfache Antwort. Aber das Pfingstereignis zeigt uns auch, dass dieses nicht notwendig ist. Die unterschiedlichsten Sprachen öffnen vielmehr den Horizont für die Verkündigung, auch wenn sie erst verunsichern. Und das scheint mir eine Folge der Pandemie zu sein, die uns überraschen dürfte. An vielen Stellen haben sich plötzlich neue Ideen entwickelt, die eine mögliche Antwort auf diese Herausforderung sind. Gottesdienste sind nicht mehr nur so, wie wir sie schon kannten. Es tauchen plötzlich neue Gottesdienstformate auf, die zukünftig nicht mehr wegzudenken sein werden. Wir übertragen Gottesdienste in die Häuser, in die Pflege-

einrichtungen und an andere Orte, - was will das werden? Wir haben andere musikalische Angebote im Gottesdienst, weil wir zur Zeit noch nicht singen dürfen - was will das werden? Wir hören von Telefonandachten und stehen plötzlich vor der Kamera - was will das werden? Ein frischer Wind, der nicht alles Vertraute hinauspusht, aber zugleich neue Möglichkeiten eröffnet.

So wirkt Gott selbst in so schwieriger Zeit und wir erleben ein Pfingstwunder! Gott gießt seinen neuen Geist aus. Ganz vertraute Formen und Neues werden miteinander ins Gespräch gebracht und müssen zu einer gemeinsamen Sprache finden. Dazu gibt Gott seinen Segen – gesegnete Pfingsten.



Wilhelm Helmers  
Superintendent

© W. Helmers





## LOGISCHE FORTSETZUNG DES PROJEKTES PHOTOVOLTAIK: E-LADESÄULE VOR DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE



© V. Rosenfeld

Dieter Stadtlander und Horst Aldag sowie Küster Thomas Möller (nicht auf dem Foto) heben einen Graben für das Erdkabel aus

Die Auferstehungskirche hat im vergangenen Jahr auf ihrem Dach eine Photovoltaikanlage bekommen. Dadurch ist die Kirchengemeinde in der Lage, den in Kirche und Gemeindehaus benötigten Strom vollständig selbst zu produzieren und ist nicht mehr angewiesen auf Strom, der aus fossilen Energieträgern erzeugt wurde.

Jetzt wurde zudem vor dem Gemeindehaus eine Ladesäule für E-Autos installiert. Die auf dem Kirchendach erzeugten Strommengen, die zumindest in den Sommermonaten bei weitem den Eigenbedarf übersteigen, können jetzt auch an E-Autos abgegeben werden. Gedacht ist hierbei in erster Linie an Mitarbeitende und Ehrenamtliche der Kirchengemeinde

sowie Besucher kirchlicher Angebote.

In ehrenamtlicher Arbeit wurde der Graben für die Verlegung des Erdkabels gezogen. Die Stiftung Pro Liborius & Auferstehung hat durch ihre Förderung die Installation der Ladesäule mit ermöglicht.

Volker  
Rosenfeld  
Pastor



© V. Rosenfeld



## KONFIRMANDENUNTERRICHT IN CORONAZEITEN

Die Jungen und Mädchen, die Anfang September 2019 zur ersten Unterrichtsstunde zusammenkamen, konnten genauso wenig wie derjenige, der sie unterrichtete, ahnen, welche Schwierigkeiten sie während ihrer zweijährigen Unterrichtszeit begleiten sollten. Zunächst ging es bei bestem Wetter mit Fahrrädern auf eine Tagesfreizeit nach Oese. Auf dem Gelände der Freizeit- und Begegnungsstätte wurde viel getobt und gespielt. Es gab gemeinsame Mahlzeiten und Arbeiten am Thema Taufe. Die drei jugendlichen Teamer, Anna, Carina und Alexander sowie Vikar Jan-Hendrik Eggers trugen viel dazu bei, um die Gruppe miteinander in Schwung zu bringen.



© Grafik Pfeffer

Für den Heiligabendgottesdienst wurde dann ab November ein Rollenspiel zu der Geschichte von der Geburt Jesu vorbereitet. Die Jugendlichen haben die

Rollen dazu selbst entwickelt. Mittels Beamer wurden zum Rollenspiel im Gottesdienst Fotos gezeigt, auf denen Ansichten und Orte in Bremervörde zu erkennen waren, an denen Kaiser Augustus residiert haben könnte, an denen Maria und Josef nach einer Unterkunft gesucht haben könnten, an denen Menschen die Frohe Botschaft überbracht worden sein könnte, wenn sich die Geburt Jesu in Bremervörde und nicht in Bethlehem abgespielt hätte.

Anfang März ging es dann mit Fahrrädern zum Jüdischen Friedhof an der Höhe, wo die Gruppe auf anschauliche Art und Weise einiges über das Judentum und die Religion Jesu, gelernt hat. Überhaupt haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden schon eine Menge über Jesus und die Bibel erfahren, bis, ja bis der Unterricht dann im März 2020 wegen der Pandemie auf einmal unterbrochen werden musste. Erst nach den Osterferien, Anfang Mai, war es so weit, dass die erste Videokonferenz stattfinden konnte und Mitte Juni die erste Unterrichtsstunde auf dem freien Platz vor der Kirche.

Der Unterricht im Herbst 2020 konnte unter den geltenden Hygieneregeln als Präsenzunterricht stattfinden, was aber bedeutete, dass gerade die Elemente, die den Jungen und Mädchen Spaß machen, zu unterbleiben hatten:



© Grafik: Reichert

Singen, Spielen, Gruppenarbeit, Toben und Anfassen. Aber immerhin hat sich die Gruppe auf diese Weise bis Weihnachten treffen können.

Im letzten Vierteljahr bis zur Konfirmation wurde der Unterricht mit Videokonferenzen und einer WhatsApp-Fortsetzungsgeschichte gestaltet: Die Konfirmanden haben Simon Petrus als besten Freund von Jesus kennen gelernt, der mit ihm durch dick und dünn geht, der hitzköpfig wie er ist, viel für Jesus riskiert, der ihn dann aber verleugnet, als es für ihn selbst zu eng wird, und der am Ende aber Jesu Vergebung erfährt. Zu den Episoden aus dem Leben des Simon Petrus hat die Gruppe Aufgaben gelöst, Bilder gemalt und Audios sowie kleine Filme erstellt.

Zwei Wochen nach Ostern war es dann soweit: In einem festlichen Gottesdienst in der St.-Liborius-Kirche

versprochen elf Jungen und Mädchen, versprochen elf Jungen und Mädchen, dass sie die Freundschaft zu Jesus Christus in ihrem Leben begleiten solle, und so empfangen sie vor dem Altar seinen Segen.

Volker Rosenfeld  
Pastor

**Wir freuen uns mit Euch  
über Eure Konfirmation und  
gratulieren herzlich dazu!**

Neela Bohlmann  
Celina Bonin  
Lilly Buck  
Milena Feld  
Leonie Grundig  
Annemieke Kopp  
Jonas Kröger  
Leni Kröger  
Daniel Müller  
Phil Scholz  
Mailin Wermter



### ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Am Mittwoch, dem 07. Juli 2021, findet im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Neues Feld 60, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht statt. Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien.

Zur Anmeldung sollten die Kinder kommen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und bis Ende Juli 2021 das 12. Lebensjahr vollendet haben. Es wird herzlich darum gebeten, dass mindestens ein Elternteil oder

Erziehungsberechtigter und natürlich das Kind selbst kommen. Wenn das Kind schon getauft ist, wird zur Anmeldung die Taufurkunde benötigt. Sollte wegen der Pandemie eine persönliche Anmeldung im Gemeindehaus nicht möglich sein, informiert die Kirchengemeinde darüber rechtzeitig in der Tagespresse.

Volker Rosenfeld  
Pastor



## ST.-LIBORIUS-NACHRICHTEN

### NEUER JAHRGANG KU 8



Für den Start des neuen Jahrgangs mit Konfirmation in 2022 wird es ein schriftliches Anmeldeverfahren geben. Die Kinder, die am KU 4-Unterricht 2017/2018 teilgenommen haben, erhalten ein persönliches Anschreiben. Für Fragen wenden Sie sich gerne an das Kirchenbüro unter (0 47 61) 31 46.

Birgit Meyer





## ST.-LIBORIUS-KIRCHTURM ERHÄLT NEUES KUPFERDACH EINDECKUNG WIRD ENDLICH SANIERT

Schon seit etlichen Jahren sind die Verwitterungsschäden an der Turmeindeckung der St.-Liborius-Kirche offensichtlich. Die Holzschindeln sind weitgehend durchgefault und marode. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren mehrfach Notabdichtungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Kirchenvorstand der St.-Liborius-Gemeinde verhandelte deshalb zusammen mit dem Kirchenkreis schon lange mit der Landeskirche wegen einer Neueindeckung. Diese Hartnäckigkeit wurde nun mit Erfolg belohnt: Die St.-Liborius-Kirche erhält noch in diesem Jahr eine neue Turmeindeckung. Diese neue Turmeindeckung wird nicht mehr aus Holzschindeln bestehen. Auf Anraten des Büros für denkmalgerechte Sanierungen in Berlin als leitendem Architekturbüro und in Abstimmung mit dem niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege hat sich der Kirchenvorstand stattdessen für die langlebigere und bessere Variante der Eindeckung mit Kupferblech in Stehfalztechnik entschieden. Dabei handelt es sich um eine traditionelle, denkmalgerechte und bewährte Eindeckungsart für Turmhelme, die einen langjährigen Schutz vor der Witterung verspricht. Der Turm der St.-Liborius-Kirche, ein markantes Wahrzeichen der Stadt, wird dadurch auch ein besonders würdiges Aus-

sehen erhalten. Gleichzeitig wird die Holzverschalung der Glockenstube überarbeitet und mit einem schützenden Anstrich versehen. Im Zuge der Arbeiten muss ebenfalls die Blitzschutzanlage am Turm erneuert werden. Die Arbeiten werden in den Sommermonaten durchgeführt und dauern ca. vier Monate. Dazu wird der komplette

Dachreiter der Kirche eingerüstet. An der Westfassade wird ebenfalls ein Gerüst aufgestellt, weshalb der Haupteingang zur Kirche während der Bauzeit gesperrt wird. Gottesdienste finden aber, sofern während der Bauphase nichts anderes veranlasst werden muss, weiterhin in der Kirche statt! Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 200.000,00 Euro brutto. Die Kosten hierfür tragen die Landeskirche und der Kirchenkreis. Eine gute Nachricht für die Kirchengemeinde und die Stadt Bremervörde!

Gerhard Schäfer  
Pastor



Marode Holzschindeln am Glockenturm



## KONFIRMATIONEN IN CORONAZEITEN

An ihre Konfirmation in Coronazeiten werden sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden immer erinnern. Alles hat sich verschoben.

Ein Teil des Jahrgangs 2019/2020 wurde am 1. Advent 2020 konfirmiert. Der zweite Teil der Gruppe dann am 28. März 2021. Da sich zwei Konfirmandinnen in Corona-Quarantäne befanden, wurden sie am 18. April konfirmiert.

Obwohl die Konfirmation am 28. März in vier Gottesdiensten stattfand und für die zwei Konfirmandinnen Corona bedingt noch einmal alles verschoben werden musste, ist es gelungen, die Gottesdienste in feierlicher und jugendgemäßer Atmosphäre zu begehen.

Die ersten sieben KonfirmandInnen des Jahrgangs 2020/2021 wurden am 09. Mai in einem Gottesdienst konfirmiert. Die übrigen 16 KonfirmandInnen des Jahrgangs werden am 12. September konfirmiert.

Wir haben eine lange, aber auch spannende Zeit miteinander gehabt und gratulieren allen noch einmal herzlich zu ihrer Konfirmation.

Henning Bütepage  
Diakon



## Konfirmation des Jahrganges 2019/2020

### Konfirmation am 28. März 2021

Daniel Behrens  
 Matteo Brandt  
 Anton Brisevac  
 Virushan Christadas  
 Carlotta Dehlwes  
 Tjark Gerken  
 Lilli Jessen  
 Esther Katzenberger  
 Irina König  
 Calvin Kruithof  
 Ben Nehring  
 Linus Otaka  
 Jonte Lasse Otto  
 Philip Julian Riepe  
 Marit Schmidt  
 Damian Schuller  
 Matthis Tiedemann

### Konfirmation am 18. April 2021

Janna Rohr  
 Emma Wellbrock

## Konfirmation des Jahrganges 2020/2021

### Konfirmation am 09. Mai 2021

Lasse Bekken  
 Letizia Eberlin  
 Alexej Elsner  
 Merle Könke  
 Tim Thomann  
 Vivien Wedemeyer  
 Simon Zogalla



© MR

16 weitere KonfirmandInnen werden am 12. September 2021 konfirmiert.



## BLUMEN FÜR DEN ALTAR



Warum schmücken wir den Altar in unseren Kirchen mit Blumen? Gibt es Vorschriften, welche Blumen zu den Kirchensonntagen besonders gut passen? Die Antwort darauf kann sicherlich theologisch begründet werden, da Blumen in der Bibel oft mit symbolischer Deutung versehen wurden, aber Blumen werden ganz allgemein auf jedem Tisch als Schmuck geschätzt. Bisher habe ich die Blumengestecke auf dem Altar zwar wahrgenommen, aber nie so richtig realisiert, wer dies Sonntag für Sonntag so liebevoll vorbereitet. Daher habe ich mich mit der Gruppe „Blumen für den Altar“ getroffen und erfahren, dass Gisela Bösch, Brunhilde Eißel, Annegret Kuchenbecker, Marianne Stelter und Adeline Westphal dieses kleine Team bilden. Alle betonten, dass sie sich gern ehrenamtlich einbringen und große Freude am Gestalten von Blumenschmuck

haben. Nach Terminabsprache laut Gottesdienstplan übernehmen sie diese Aufgabe, oftmals zu zweit. Die Vasen werden von ihnen aus der Kirche abgeholt und dann zu Hause nach Jahreszeit und eigenen Vorstellungen mit Blumen, Gräsern oder Zweigen bestückt. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Teilweise greifen sie auf eigene Gartenblumen oder Wildpflanzen zurück, es werden aber auch Blumen durch die St.-Liborius-Gemeinde dazugekauft, manchmal werden diese aber auch von den ehrenamtlichen Damen gespendet. Soweit wie möglich wird der Altarschmuck auch an die besonderen Festtage im Kirchenjahr angepasst. Die Gruppe trifft sich nicht regelmäßig, aber ein- oder zweimal im Jahr kommen sie zu einem Meinungsaustausch bei einer Tasse Kaffee zusammen. Gern hätten die fünf Damen Verstärkung von anderen ideenreichen Menschen, die sich vorstellen könnten, hier mitzumachen. Wer Interesse am Mitwirken in dieser kleinen, kreativen Gruppe hat, möge sich bitte an unsere Küsterin in St. Liborius, Adeline Westphal, wenden, Tel.: (01 52) 26 88 53 93, E-Mail: [adeline.westphal@evlka.de](mailto:adeline.westphal@evlka.de)

Barbara Schröder

Fotos auf dieser Seite: © B.Schöder  
von oben nach unten: Gisela Bösch, Brunhilde Eißel,  
Annegret Kuchenbecker, Marianne Stelter, Adeline Westphal







## GOTTESDIENST IN IHREM/DEINEM WOHNZIMMER

Bereits wenige Wochen nach Beginn der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr erfolgten die ersten digitalen Gehversuche in St. Liborius mit kleinen Filmen aus und für den gesamten Kirchenkreis.

Mit Kameras aus dem Medienzentrum Bremervörde wurde gefilmt, geschnitten und dann zeitversetzt ins Netz gestellt. Im Fortgang gab es dann erste Live-Stream-Angebote wie etwa das etablierte Gottesdienstformat „Primetime“ oder der ökumenische Weihnachts-Gottesdienst 2020.

Fernseher sitzend, Gottesdienste oder Andachten verfolgen und muss sich nicht auf den Weg in die Kirche machen. Ein Angebot, das auch, über die Coronazeiten hinaus, seine Fortsetzung in Form von Hybrid-Gottesdiensten finden wird und nicht nur von älteren Menschen gern angenommen wird, wie positive Rückmeldungen bestätigen.



Angedacht sind auch Übertragungen ins Krankenhaus und anderen Einrichtungen. Unter dem Label „Liborius online“ sind auf YouTube inzwischen schon eine Reihe dieser Streams abrufbar.

Parallel werden auch neue Formate erprobt und entwickelt. Mit „Liborius kids“ oder „Blickpunkt Liborius“ gehen zwei neue digitale Angebote für unterschiedliche Altersgruppen auf Sendung und sind auf YouTube unter „Kirche St. Liborius Bremervörde“ zu finden. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Abonnenten.

Karsten Thomsen  
Vorsitzender Kirchenvorstand



© A. Suter  
David Hunger und Karsten Thomsen bei der Arbeit

In 2021 hat die Gemeinde aufgerüstet und eine digitale Übertragungstechnik im Kirchenraum eingerichtet; so können Live-Streams von Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen per Link digital abgerufen werden. Jeder kann, bequem vor dem eigenen



## VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN



© Kay Michalak

Die Mezzosopranistin Stefanie Golisch (Foto) aus Bremen stellte am Sonntag Quasimodogeniti (erster Sonntag nach Ostern) das Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers in einem Programm aus Rezitation und Musik vor. Die Künstlerin und Superintendent

Wilhelm Helmers waren sich am Ende einig, dass Bonhoeffers Lebenswerk noch immer in die Gegenwart ausstrahle und aktueller denn je sei. Superintendent Wilhelm Helmers schlug vor, ein solches Programm sogar als Pflichtveranstaltung angehender PredigerInnen zu etablieren, da aus Bonhoeffers Leben etwas für das eigene Leben zu lernen sei. Stefanie Golisch zitierte wichtige Sätze

Bonhoeffers und brachte die Musik zu Gehör, die er liebte und aus der er seine Kraft zog. Bonhoeffer setzte sich für Frieden und Gerechtigkeit ein und beteiligte sich aktiv am Widerstand und an den Vorbereitungen zum Hitler-Attentat 1944. Von 1943 bis zu seiner Hinrichtung im April 1945 saß er in Haft. Die Qualen dieser letzten Monate konnte er nur aus seinem Glauben heraus ertragen, aus seiner Liebe zur Musik und durch die Unterstützung seiner Familie und Freunde. Gerade in dieser Zeit äußerster Bedrängnis und Angst entstanden die für uns heute noch so wertvollen und innigen Texte Bonhoeffers, aus denen die Künstlerin zum Schluss rezitierte: „Die Kraft des Menschen ist das Gebet. Beten ist Atem holen aus Gott.“ Superintendent Wilhelm Helmers sprach dazu das „Amen“. Imke Weitz

## KINDER- UND JUGENDCHÖRE GEHEN ONLINE

Nachdem ich in einer digitalen Fortbildung erlebt hatte, wie unbefangene Kinder sich in einer Online-Chorprobe verhalten hatten („Guck’ mal, mein Zahn ist ´rausgefallen!“), wollte ich es selbst probieren und lud Kinder zum digitalen Singen ein. In unseren derzeit kleinen Gruppen (4-6 Kinder oder Jugendliche) können wir zwar nicht zur selben Zeit singen, aber es gibt einen dynamischen

Wechsel von solistischem Singen und gemeinsamem Gespräch. Meine anfängliche Skepsis löste sich rasch auf und verwandelte sich in Freude, die Kinder und Jugendlichen auf diese Art wiedersehen zu können.

Auch SängerInnen der Kantorei haben erste Erfahrungen mit Zoom-Chorproben gesammelt und wollen es wiederholen!

Imke Weitz



## MUSIKALISCHE ABENDANDACHTEN

Verschiedene Künstler bereicherten in den letzten Monaten die musikalischen Abendandachten



© Christian Suter

Der Gitarrist Christian Suter (Foto) nahm die Gemeinde mit meditativen Stücken am Aschermittwoch sanft mit in die Passionszeit hinein.



© Carolien Lusken

Zwischen Okuli und Lätäre stieg der Bariton Carsten Krüger (Foto) aus Verden mit Arien der Johannes- bzw. Matthäus-Passion tiefer in Jesu Passion

ein: Die ernste Lamentation des Jeremia von Johann Rosenmüller bildete dabei einen starken Kontrast zur Mut machenden Arie „Mache dich, mein Herze, rein“ von J. S. Bach.

Nach dem Osterfest begeisterte uns die Sopranistin Annegret Schönbeck (Foto) aus Stade mit einem österlichen Programm von Bach, Purcell und Schütz, welches sie mit großer Feinheit vortrug. Imke Weitz



© Christoph Schönbeck

### Neue Termine für die musikalischen Abendandachten

Mittwoch, 26.05.2021, 19.00 Uhr  
Händel-Sonaten für Querflöte und Orgel mit Uwe Bettels und Imke Weitz

Mittwoch, 23.06.2021, 19.00 Uhr  
Sommerlicher Orgelspaziergang (Imke Weitz, Orgel)

Mittwoch, 07.07.2021, 19.00 Uhr  
Posaunenchor St. Liborius (Leitung: C. v. Stryk)

### Zeit für ein neues Hobby?

Orgel-Schnupperstunden mit Imke Weitz verabreden (0 47 61/ 8 67 07 29)!



## EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Musik- und Theaterbegeisterten fällt dazu die Musik von Henry Purcell und das Schauspiel von William Shakespeare ein. Und das ist richtig. In meiner Studentenzeit in Göttingen haben wir beides mit einem Chor, Laienschauspielern und einem zusammengesammelten Orchester in der Sommerpause des Theaters auf die Bühne gebracht. Heute ist das fast unvorstellbar. Aber das Blockflötenensemble war im Frühling des letzten Jahres schon fast fertig mit der Einstudierung der Musik. Die Flöten bilden dabei das Orchester. Schauspiel ist nicht vorgesehen, sondern ein Vorleser begleitet das Publikum durch das Schauspiel. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir diesen musikalischen Leckerbissen noch zu Gehör bringen können. Wo und wann war im April, als dieser Bericht entstand weiterhin

ungewiss. Aber der Sommer geht ja bekanntlich vom 21. Juni bis zum 22. September. Die wunderschönen Blüten der Kirsche werden uns dann nicht mehr erfreuen, aber Sommerblumen begeistern dann unser Herz.

Achten Sie auf die Tageszeitung und unsere Flyer zur Musik am Freitagabend. Vielleicht stehen Ort und Zeit im nächsten Schaufenster.

Ihre  
Cornelia Lochner





## **Frauen-Andachten in der Kirche\***

**Freitag, 11. Juni 2021** von 18.00 bis 19.00 Uhr



Die Auferstehungskirche lädt dazu alle Frauen ein.

In der letzten unserer drei „Frauenandachten im Frühjahr“ lernen wir wieder zwei verschiedene Gebetsformen kennen und probieren diese zusammen aus.

\*Es gelten die aktuellen Corona-Hygienevorschriften.

---

**„Bin im Garten“ – Gemeinde-Sommer-Programm 2021**

**Montag, 26. Juli 2021** und **Mittwoch, 28. Juli 2021**, von 15.00-17.00 Uhr

### **„Du stellst meine Füße auf weiten Raum - Die Kraft des Wandels“**

ist der Titel vom neuen ökumenischen Hungertuch 2021 der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez.

Was können wir mit unseren Füßen nicht alles machen! Sie geben festen Stand. Beim Tanzen drücken wir mit ihnen unsere Freude aus. Wir lassen uns von ihnen in die Weite Gottes tragen.

Unsere Füße sind die Körperteile, die am meisten beansprucht werden. Ist ein Fuß verletzt, sind wir unbeweglich und hilflos.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die mehr darüber erfahren wollen.

---

### **Vorankündigung zum Frauentag 2021**

Gottesdienst **„In den Tagen Jaels“** (Richter 4-5) gestaltet von Frauen am **19. September 2021** um **11.00 Uhr** in der Auferstehungskirche.

---

Info zur Arbeit mit Frauen:  
Frauke Möller (Foto)  
Ehrenamtlich beauftragt im  
Kirchenkreis Bremervörde-Zeven  
Tel. (0 47 61) 46 42 oder E-Mail:  
moeller-brv@t-online.de



© F. Möller



## Gottesdienste Juni 2021 – August 2021

- 06.06. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer  
13.06. 11.00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Möller  
20.06. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer  
25.06. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang  
- P. Rosenfeld  
27.06. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld  
04.07. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer  
11.07. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld  
18.07. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers  
23.07. 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang  
- P. Rosenfeld  
25.07. 11.00 Uhr Gottesdienst - Lektor Böhnke  
01.08. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld  
08.08. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer  
15.08. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer  
22.08. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers  
29.08. Bitte der Tagespresse entnehmen!

Die Kirchengemeinden müssen sich immer wieder an die aktuellen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie anpassen.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse und auf unseren Webseiten. Dort finden Sie auch Angaben zu weiteren Gottesdiensten.

Monatsspruch  
JUNI  
2021



Man muss **Gott** mehr  
gehörchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29



## Gottesdienste Juni 2021 – August 2021

- 06.06. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen - P. Schäfer
- 10.06. 20.15 Uhr Gottesdienst "Primetime" - Diakon Bütepage und Team
- 13.06. 9.30 Uhr Gottesdienst - Prädikantin Gaelings
- 20.06. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Sabine Schneider -  
P. Dreytza
- 23.06. 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht - P. Schäfer, I. Weitz
- 27.06. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 04.07. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 07.07. 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht - Posaunenchor, P. Schäfer,  
I. Weitz
- 08.07. 20.15 Uhr Gottesdienst "Primetime" - Diakon Bütepage und Team
- 11.07. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 18.07. 9.30 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
- 20.07. 16.45 Uhr Abschluss-Gottesdienst Ev. Kindergarten
- 25.07. 9.30 Uhr Gottesdienst
- 01.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 08.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 15.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza
- 22.08. 9.30 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
- 29.08. Bitte der Tagespresse entnehmen!

### ST.-LIBORIUS-DIGITAL

Unter „St. Liborius Kirche Bremervörde“ können Sie auf Youtube und facebook Videos abrufen:

- Andachten und Gottesdienste
- Primetime Abendgottesdienst - live immer am 2. Donnerstag im Monat
- „Liborius Kids“, einmal im Monat, für Kinder und KU 4 TeilnehmerInnen



### NACHBARSCHAFTSLADEN ENGEO ENTWICKELT SICH UND HAT EIN HAUS GEFUNDEN



© Bremervörder Zeitung - N. Buse

Pastor Stephan Dreytza, Sabine Schneider und Karsten Thomsen vor dem Haus in der Gnarrenburger Straße 54

Der Nachbarschaftsladen Engeo erfreut sich großer Unterstützung und findet viel Anklang. Wir haben verschiedenste Spenden bekommen und wertvolle Kontakte knüpfen können. Das gibt Mut und Freude in der täglichen Arbeit, wenn wir erleben, dass unser Projekt von vielen Seiten wohlwollend gefördert wird. Einen kleinen Eindruck bietet dazu [www.nachbarschaftsladen-engeo.de](http://www.nachbarschaftsladen-engeo.de).

Wie geht es uns sonst? Sabine Schneider hat aus der vorübergehenden Unterkunft eine gemütliche, bunte Bleibe gemacht, die Wärme, Liebe und Zusammenhalt spürbar und sichtbar macht. Die Hausaufgabenhilfe wird sehr gut angenommen, es haben sich dafür auch erste ehrenamtliche Helferinnen gefunden. Über weitere Verstärkung freuen wir uns. Es spricht sich herum,

dass der Nachbarschaftsladen in Engeo ein guter Anlaufpunkt ist, was uns natürlich freut. Unter Corona-Bedingungen zu arbeiten, ist eine anstrengende Herausforderung, aber trotzdem können wir mit unserem Angebot Kinder und Familien stärken. Und das allein zählt!

Mitte April haben wir nun eine neue Bleibe endgültig festmachen können. Mit allen notwendigen Formalitäten hat uns das viel Geduld gekostet. Aber das Warten hat sich gelohnt! Es wird das Haus in der Gnarrenburger Straße 54 in Engeo, konkret das Erdgeschoss. Es ist mit einem Garten umgeben und eingezäunt, also ideal für unser Angebot. Allerdings muss das ganze Haus noch gründlich renoviert werden. Das wird zeitnah in Angriff genommen, um eine schöne Bleibe für unser Projekt zu haben. Sie dürfen gerne dafür beten, dass eine Hand in die andere greift und wir zügig Einweihung feiern können. Immerhin haben wir schon einige hochwertige Möbel gespendet bekommen, die Ehrenamtliche aus Bremen holen konnten. So sind wir Gott dankbar, wie er uns an vielen Stellen ganz konkret segnet!

Stephan Dreytza  
Pastor



## Evangelische Kindertageseinrichtung Sternenlicht

### Leitung:

Birgit Döscher

### Stellv. Leitung:

Jessica Lochter

### Ev. Kita Sternenlicht

Neues Feld 64

27432 Bremervörde

Tel. (0 47 61) 30 79

kitasternenlicht.bremervoerde  
@evlka.de

### Öffnungszeiten Büro:

Dienstag 9.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag

### Kindergarten

(3 Jahre bis 6 Jahre)

7.30 bis 13.30 Uhr

### Krippe

(1 Jahr bis 3 Jahre)

7.30 bis 13.30 Uhr

### Sonderöffnungszeiten

13.30 bis 15.30 Uhr

Sie kennen unser Haus noch nicht?

Dann lade ich Sie zu einem Rundgang ein!

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit mir.

## FRÜHLINGSANFANG IN DER KiTa

Endlich begann der kunterbunte Frühling und die KiTa Sternenlicht ging auf Entdeckungstour.

Im Sternenlicht stand ein großes Projekt an, wir haben uns mit den Themen Frühling und Insekten intensiv beschäftigt. Wir haben zusammen mit den Kindern die langsam sichtbar werdenden Knospen und Blüten in den noch kargen Landschaften entdeckt. Nicht nur die Landschaft war vor den Kindern nicht mehr sicher, sondern auch die Tiere, die aus ihren Winterverstecken langsam hervorkamen.

Zusammen mit den Kindern haben wir unser Hochbeet (Foto) mit verschiedenen Gemüsesorten und Kräutern bepflanzt. Außerdem haben die Kinder einige Sonnenblumen und eine Wildblumenwiese eingesät.

Mit Lupen und Ferngläsern schauten die Kinder dann den gesäten Pflanzen beim Wachsen zu (Foto). Bei dieser Gelegenheit wurden auch gleich die Insekten in unserem Garten mit beobachtet.



Jessica Lochter  
(stellv. Leitung)



Leitung:

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung: Vanessa Busch

Evangelischer Kindergarten

St. Liborius

Hinter der Seemannsschule 2

27432 Bremervörde

Tel.: (0 47 61) 33 62

E-Mail-Adresse:

info@kita-st-liborius.de

<http://www.kita-st-liborius.de>

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 bis 13.00 Uhr

verlängerte Öffnungszeiten

13.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

Integrationsgruppe:

7.30 bis 13.00 Uhr

Ganztagsgruppe:

7.30 bis 17.00 Uhr

Nachmittagsgruppe:

13.15 bis 18.15

Öffnungszeiten Krippe

7.30 bis 13.00 Uhr

.....  
Die Anmeldung kann unmittelbar  
nach der Geburt erfolgen.

**Dienstag, 20.07.2021**

Abschiedsgottesdienst der  
zukünftigen Schulkinder  
(Termin unter Vorbehalt)

**Montag, 26. Juli bis**

**Freitag, 13. August 2021**

Sommerschließung

Alle Einrichtungen der Stadt sind  
vom 09. bis zum 13. August 2021  
geschlossen.

**Wir haben für Sie noch ein paar kleine  
Tipps für eine Familienentspannung zu  
Hause vorbereitet:**

1. Pusten Sie viele einzelne Seifenblasen in die Luft, legen Sie sich mit Ihren Kindern ins Gras und verfolgen Sie jede einzelne Seifenblase bis in den Himmel oder auf die Erde.
2. Suchen Sie sich ein Lieblingslied der Familie aus und besorgen Sie sich ein Blatt Papier und Tusche oder Buntstifte. Anschließend hören Sie das Lied und jede/r malt zu diesem Lied sein eigenes Bild. Dabei lassen sich gut Gefühle ausdrücken.
3. Gehen Sie als Familie in den Wald und versuchen Sie, für eine bestimmte Zeit nichts zuzusagen, sondern hören Sie einfach, was um Sie herum passiert.
4. Total entspannend, gerade im Sommer, ist die Eiswürfelmassage. Dazu legt sich immer einer auf ein Handtuch und der andere nimmt einen Eiswürfel und streicht damit über den Körper. Wie, das ist jedem selber überlassen.

Viel Spaß wünscht

Vanessa Busch

## Bald ist es soweit und die Schulkinder

### des Evangelischen Kindergartens werden eingeschult...

Seitdem die Kinder unsere Einrichtung besuchen, begleiten und unterstützen wir sie jeden Tag aufs Neue. Jeder Tag in der Kita bereitet also die Kinder auf die Schule und das Leben vor.

Unterstützend werden wir in den nächsten Wochen gezielt ein paar besondere Dinge mit den „Schulkindern“ machen. Die Kinder treffen sich mit einer Gruppenkraft regelmäßig zum „Schulkindertreff“. Dieses findet jeweils gruppenintern statt.

Wir haben folgendes für diese Wochen geplant:

Mein  
Vorschulpass



Wir arbeiten an den Schulpässen. Wir werden uns gemeinsam eine PowerPoint-Präsentation der Grundschulen anschauen, zum Thema „Mein Schulweg“.

Wir besuchen mit den Kindern die Grundschule Engeo und die Grundschule Bremervörde an einem Nachmittag.

Es gibt einen „Tornister-Tag“. Die Kinder dürfen ihren Tornister mit in die Kita bringen und ihn dort den anderen Kindern zeigen.



© V. Busch

Zum Schluss gibt es einen Abschiedsgottesdienst für alle zukünftigen Schulkinder.

Wir arbeiten seit einigen Monaten mit der IKK zum Thema „Gesundheitsförderung in der Kita“ zusammen. In unserer Planung ist es vorgesehen, dass im Juni 2021 in Begleitung der IKK Bewegungsangebote für die zukünftigen Schulkinder bei uns im Kindergarten stattfinden (unter Vorbehalt).

Vanessa Busch



© C. Meyer

Christian Meyer (im Vordergrund); Gruppenfoto auf der Kroatienfreizeit 2019 auf dem Berg in Vlasici auf der Insel Pag

## NEUER KIRCHENKREISJUGENDWART

Hallo,

mein Name ist Christian Meyer und ab Juni 2021 bin ich der neue Kreisjugendwart im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven. Hinter diesem doch etwas technischen Begriff verbirgt sich die Diakonenstelle, die als „Geschäftsführung“ die Gesamtheit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis im Blick hat, Angebote auf Kreisebene macht, die Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden fördert und auch einige andere geschäftsführende Aufgaben hat.

Mein Vorgänger als Kreisjugendwart war Helmut Hannemann, den sicherlich viele kennen. Und auch mein Gesicht dürfte nicht gänzlich unbekannt sein, arbeite ich doch mittlerweile seit gut

siebeneinhalb Jahren im Kirchenkreis, zunächst als Kirchenkreisdiakon mit dem Schwerpunkt in den südlichen Gemeinden und in den letzten Jahren mit verschiedenen Aufgaben in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese (FuB). Verbunden bin ich der Arbeit hier vor Ort sogar noch um einiges länger, auch wenn meine Heimat Oyten etwas außerhalb des eigentlichen Einzugsgebiets liegt. Als Jugendlicher habe ich bereits auf Freizeiten der FuB mitgearbeitet und 2006 auch meinen Zivildienst dort in der Hausgemeinde abgeleistet. Und so bin ich nach meinem Studium der Religions- und Sozialpädagogik und einer Gemeindestelle in Berlin gerne in



die nördlichen und ländlichen Gefilde zurückgekehrt.

Auf meiner neuen Stelle freue ich mich auf viele neue Herausforderungen und Begegnungen (hoffentlich bald auch wieder ganz persönlich), die Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) und allen KollegInnen im Kirchenkreis und den Gemeinden.

Besonders gerne arbeite ich mit verschiedenen Leuten im Team an Projekten und entwickle neue Ideen. Eine ganz besondere Leidenschaft sind Freizeiten und ganz allgemein das Unterwegssein mit ganz unterschiedlichen Menschen, wie z.B. auch die gemeinsamen Fahrten zu Kirchentagen – Dinge, die ich in jedem Fall auch zukünftig anbieten möchte. Freude macht mir auch das Thema Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung von Werbematerial. Und bei alledem

möchte ich einen fröhlichen Glauben an Jesus weitergeben.

Mir schwirren schon einige Ideen für die Zukunft im Kopf herum und natürlich wird es auch weiterhin bewährte Formate wie das MitarbeiterInnenforum und die Jugendwoche geben.

Ich freue mich also auf den Start und hoffe, dass die Corona-Lage möglichst bald wieder persönliche Treffen zulässt.

Wer über künftige Projekte und meinen Start als Kreisjugendwart auf dem Laufenden bleiben möchte, kann gerne mir (@diakon.christian) und der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis (@evjugend\_bz) auf Instagram folgen.

Christian Meyer

Kirchenkreisjugendwart

Mobil (01 51) 61 23 89 05

Mail: christian.meyer1@evlka.de

## ALLE INFOS ZU FREIZEITEN FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN UNSEREM KIRCHENKREIS



# UNTERWEGS 2021

Evangelische Jugend Bremervörde-Zeven

[www.unterwegs.kkbz.de](http://www.unterwegs.kkbz.de)





66  
WIR SUCHEN  
SIE FÜR  
UNSER TEAM  
99



Interesse? Schicken Sie eine Mail an:

ts.elbe-weser@evlka.de

Weitere Informationen: [telefonseelsorge-elbe-weser.de](http://telefonseelsorge-elbe-weser.de)

allen Anrufern und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Nach der Seelsorge-Ausbildung sind weitere Fortbildungen und begleitende Supervision

### **TELEFONSEELSORGE ELBE-WESER STARTET NEUEN AUSBILDUNGSKURS**

Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine wichtige Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Besonders während der Corona Pandemie wurde und wird die wichtige Funktion von Telefonseelsorge deutlich.

Um diese wichtige Arbeit verlässlich tun zu können, werden neue Mitarbeitende gesucht, die Menschen am Telefon oder im Chat begleiten möchten. Der nächste Ausbildungskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende startet im September 2021. Für diesen Kurs sind noch Plätze frei.

Kursteilnehmende werden sowohl für das Telefon als auch für den Chat ausgebildet und können sich am Ende für beide Formen der Seelsorge oder eine davon entscheiden.

Mitarbeitende erhalten eine fundierte einjährige, kostenlose Ausbildung und erweitern so ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Für die Mitarbeit geeignet sind Frauen und Männer, die

selbstverständlich.

Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen, sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können.

Der Kursus mit drei Wochenendseminaren und 14 Schulungsabenden startet im September 2021 mit einem Bewerberwochenende und umfasst 185 Stunden.

Ausbildungsinhalte sind: Gesprächsführung, Krisenintervention und Umgang mit Problemen, die am Telefon und im Chat immer wieder angesprochen werden, wie u.a. Einsamkeit, Trauer, Suizid und Beziehungsprobleme.

Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser.

[www.telefonseelsorge-elbe-weser.de](http://www.telefonseelsorge-elbe-weser.de)

Mail: [ts.elbe-weser@evlka.de](mailto:ts.elbe-weser@evlka.de)

Telefon: (0 47 45) 60 29

Daniel Tietjen

Leiter

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Mit der Geburt eines Babys wird der Alltag auf den Kopf gestellt. Wenn Eltern keine Unterstützung von Familie oder Freunden haben, springen die Ehrenamtlichen von **wellcome** ein. In Bremervörde werden dafür dringend neue HelferInnen gesucht.

**wellcome** ist moderne Nachbarschaftshilfe für Eltern: Im ersten Jahr nach der Geburt helfen die Ehrenamtlichen für einige Monate ganz unbürokratisch im Familienalltag, so wie es Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Sie gehen mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann, begleiten die Zwillingmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. Eine scheinbar kleine Unterstützung – mit großer Wirkung: „... nur zwei Stunden die Woche – für mich waren sie die Welt!“, berichtet eine Mutter.

In Bremervörde können Familien seit 2010 Unterstützung von **wellcome** bekommen. Umgesetzt wird das Angebot in Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Ev.-luth. Kirchenkreis Bremervörde-Zeven. Aktuell engagieren sich 10 Ehrenamtliche für **wellcome Bremervörde-Zeven**, die Familien

kleine Zeitfenster für sich schenken. Gerade am Standort Bremervörde gibt es aktuell Nachfragen von Familien. Damit der Bedarf gedeckt werden kann, freut sich das **wellcome-Team** über neue Ehrenamtliche für die Region Bremervörde.

### **Ehrenamt professionell koordiniert**

Der Ansatz von **wellcome** verbindet dabei ehrenamtliches Engagement und professionelle Hilfesysteme: Koordiniert wird die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Familien von Katja Philipp, einer Fachkraft, die die Einsätze fachlich begleitet und bei Bedarf auch zu ergänzenden und alternativen Angeboten für Eltern, Babys und Familien berät.

Katja Philipp: „Die **wellcome-Ehrenamtlichen** können den Familien schnell und konkret helfen. Sie sorgen dafür, dass aus kleinen Krisen keine großen werden, denn häufig kommt es gar nicht erst zu größeren Problemen, wenn Eltern frühzeitig entlastet werden.“

### **Über wellcome:**

- wellcome wurde 2002 gegründet
- organisiert praktische Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche
- ist ein Angebot für alle Familien
- rund 230 Standorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- ca. 4.000 wellcome-Ehrenamtliche bundesweit im Jahr 2020

### **Kontakt:**

wellcome Bremervörde-Zeven  
Katja Philipp wellcome-Koordinatorin  
Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven  
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde  
Telefon: (0 47 61) 99 35 -0  
E-Mail: bremervoerde-zeven@  
wellcome-online.de  
www.wellcome-online.de

***Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Internetausgabe personenbezogene Daten nicht.***

**Wichtiger Hinweis für Sie!**

Die Kirchenvorstände von Auferstehung und St. Liborius veröffentlichen besondere Geburtstage (80, 85 und alle Geburtstage ab 90) sowie kirchliche Trauungen, Taufen, Konfirmationen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen in der Gemeindezeitung „Schaufenster“. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

**Die Mitteilung muss bis spätestens Donnerstag, 29. Juli 2021 dem Kirchenbüro vorliegen.**

**Ehejubiläum?**



Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder ein noch höheres Ehejubiläum? Ihre Pastoren von St. Liborius und Auferstehung kommen gern zum Gratulieren. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid. Rufen Sie uns an!

Auferstehungskirche:  
Pastor Volker Rosenfeld, Tel. 56 50  
St. Liborius: Kirchenbüro, Tel. 31 46

© BilderBox.com-Foto: Wodicka



© Barbara Schröder

Gabendank Auferstehung Februar 2021 – April 2021	
Kollekten	1.297,03 €
Diakonische Gaben	20,00 €
eigene Gemeinde	369,58 €
Beerdigungsdank	60,00 €
Stadtteilladen	274,23 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>2.020,84 €</b>

Gabendank St. Liborius Februar 2021 – April 2021	
Kollekten	1.620,07 €
Diakonische Gaben	578,90 €
eigene Gemeinde	603,94 €
Beerdigungsdank	620,00 €
Nachbarschaftsladen	393,20 €
Spende für Gottesdienst "Primetime"	50,00 €
"Liborius klingt" (Orgelsanierung) aus der Spendensäule	11,50 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>3.877,61 €</b>

Vielen lieben

Dank!

© GEP Grafik: Wendt

Gott ist **nicht ferne** von  
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**  
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch  
**JULI**  
2021

APOSTELGESCHICHTE 17,27

© GEP Grafik: Wendt

Neige, HERR, dein Ohr und  
**höre!** Öffne, HERR, deine Augen  
und **sieh her!**

Monatsspruch  
**AUGUST**  
2021

2. KÖNIGE 19,16

### Nachbarschaftsladen Engeo Kinder und Familien stärken

Sozialarbeiterin Sabine Schneider  
Tel. (01 57) 38 14 10 29  
sabine.schneider@evlka.de  
Findorff-Realschule - Raum B 22  
Birkenweg 2, 27432 Bremervörde



### Stadteilladen

Kinder und Familien stärken  
Pädagogische Leitung Almut Schmidt  
Mittelkamp 14  
27432 Bremervörde  
Tel. (0 47 61) 92 64 345



### AMBULANTER HOSPIZDIENST

BREMERVÖRDE-ZEVEN

Engeer Wäldchen 2, 27432 BRV  
Christa Schmidt und Elisabeth Horlboge  
sind ständig zu erreichen unter  
Tel. (01 60) 90 33 06 85  
E-Mail: info@hospizdienst.org

### Diakonische Hilfe Bremervörde



„Tatkräftige Hilfe im Alltag“  
Die Einsatzleitung liegt in den  
Händen von Hanna Rupsch und  
Dr. Claudia Zimmermann.  
Tel. (01 75) 8 51 36 63



### Das Hospiz

zwischen Elbe und Weser

Engeer Wäldchen 2  
27432 Bremervörde  
Tel.: (0 47 61) 92 61 10  
E-Mail: info@hospiz-elbe-weser.de

### Familienzentrum PaNaMa e.V.

Koordinatorin Ina Müller  
Neues Feld 60  
27432 Bremervörde  
Tel. (01 52) 07 55 34 35  
panama-brv@gmx.de  
www.panama-brv.de

## ÖFFNUNGSZEITEN KIRCHENBÜROS



### Auferstehungskirche

Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr  
Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr  
Tel. (0 47 61) 56 63

Wissenswertes über die Kirchengemeinde  
Auferstehungskirche erfahren Sie unter  
[www.auferstehung-bremervoerde.de](http://www.auferstehung-bremervoerde.de)



### St.-Liborius-Gemeinde

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Tel. (0 47 61) 31 46

Herzlich willkommen auf unserer Website  
[www.liborius-bremervoerde.de](http://www.liborius-bremervoerde.de)





**Bahnhofstraße 7**  
**27432 Bremervörde**  
 Tel: (0 47 61) 99 35 - 0  
 Fax: (0 47 61) 99 35 - 35

- Lebens- & Paarberatung
- Schuldnerberatung
- Kurenberatung
- Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Allgemeine Sozialberatung
- Mediation
- wellcome
- Trauerberatung
- Migrationsberatung
- PaNaMa Familienzentrum
- Patenprojekt FiPs

www.diakonie-brv.de  
 diakonisches.werk@kkbz.de



Unsere Beratung ist ...vertraulich ...kostenfrei ...unabhängig von Nationalität und Religion

## Bildungsgerechtigkeit in Zeiten von Corona

In den Kirchen der Reformation gehört Bildung neben Verkündigung, Mission und Diakonie zu den grundlegenden Aufgaben. Das begründet sich aus der Gottesebenenbildlichkeit des Menschen. Alle Menschen sind zu Bildung und Entwicklung berufen und jede/r soll sich in der Welt zurechtfinden, sich orientieren und das Leben „in die Hand nehmen“. Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen (1. Tim. 2, 4). In der Coronazeit ist ein jahrelanges Phänomen wie unter dem Brennglas deutlich geworden: In den vergangenen Monaten haben insbesondere prekäre Beschäftigungsverhältnisse gelitten, indem Minijobs weggefallen sind. Aber auch der Bezug von Kurzarbeitergeld stellt viele Familien vor finanzielle Herausforderungen, die sehr belastend sind. Menschen leiden vermehrt unter Armut und erleben deshalb Stress um das tägliche Leben. Darunter leidet auch die Bildung der Kinder und Jugendlichen. Bildung kostet Geld, Bildung kostet Zuwendung, Bildung kostet zudem Verständnis für Kinder

und Jugendliche. Schulen sind fast das gesamte Schuljahr über nicht mehr im „Normalmodus“. Unterricht wird nach Hause verlagert, Klassen sind getrennt. SchülerInnen können sich nicht mehr treffen. Vereinssport ist auch nur eingeschränkt möglich. Kinder und Jugendliche erleben diese Zeit ganz besonders. Ihre Bildung und Entwicklung leiden darunter.

Kirche und die Gemeinden vor Ort können darauf reagieren. Da gibt es gute Beispiele, sich um diese Kinder und Jugendlichen zu kümmern, ihnen Unterstützung und Zuwendung zukommen zu lassen. Die JugendarbeiterInnen im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven engagieren sich hier. Das Diakonische Werk des Kirchenkreises unterstützt ebenfalls. Bildung dürfen wir nicht ausschließlich dem Staat überlassen. Bildung muss gelingen, um der Kinder und Jugendlichen willen jetzt und für deren Zukunft.

Norbert Wolf

Kirchenkreissozialarbeiter,  
 Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven

## GRÜßKARTE ZU PFINGSTEN



Motiv von Elli Brockmann ([www.stiftgewitter.de](http://www.stiftgewitter.de))

In diesem Gemeindebrief finden Sie eine besondere Grußkarte zu Pfingsten. Die Stiftung „Pro Liborius & Auferstehung“ möchte Ihnen mit

dieser Grußkarte ein gesegnetes Pfingstfest wünschen und grüßt Sie sehr herzlich. Das Motiv (siehe links) dieser Grußkarte stammt von Frau Elli Brockmann, die uns diese Zeichnung freundlicherweise zur Verfügung stellte. Zuversicht, neue Kraft, das zeichnet das Pfingstfest aus und das wünschen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit ganz besonders. Vielleicht stellen Sie dieses besondere Motiv an geeigneter Stelle auf, wo es Ihnen schnell in den Blick fällt. Vielleicht versenden Sie es aber auch an einen vertrauten Menschen, der einen Zuspruch gebrauchen kann. Die Stiftung „Pro Liborius & Auferstehung“ wünscht Ihnen Liebe, Kraft und Zuversicht!  
Wilhelm Helmers  
Superintendent

## PRIMEtime

Der Abendgottesdienst „Primetime“ findet immer am zweiten Donnerstag im Monat statt und beginnt zur besten Zeit um 20.15 Uhr. Um 20.00 Uhr beginnt die St.-Liborius-Band „Water and Wine“.

„Primetime“ findet bis auf weiteres im Livestream und ohne Präsenz statt, sowohl bei Facebook, Instagram und Youtube sind wir unter „Primetime Abendgottesdienst Bremervörde“ zu finden.

**„Primetime“ ... die Zeit nehm` ich mir!**

**10.06.2021**

**08.07.2021**

**12.08.2021\***

\* unter Vorbehalt

Dank an die Sponsoren

**D. SCHRÖDER KG**  
**Bauunternehmen**  
 Zeppehnstraße 1  
 Tel. 0 47 61 / 88 80

**Diakonisches Werk**  
 des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven  
 dw@kktz.de www.diakonie-kktz.de  
 Bahnhofsstraße 7 27432 Bremervörde  
 Tel. 04761/ 9935-0 Fax: 9935-35

buchhandlung  
 horst **morgenstern**  
 Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16  
 www.morgenstern-brv.de

**SM M. SEIDLER**  
 Malereibetrieb  
 27432 Bremervörde, Bürgelmeister-Raltmann-Str. 22  
 Tel.: 0 47 61 - 9 82 30 55, info@seidler-malereibetrieb.de

**Hotel Daub**  
 Bahnhofstraße 2  
 Tel. 0 47 61 / 30 86

**E EDEKA**  
**Boettjer**  
 www.edeka-boettjer.de

ERNST-AUGUST  
**Meyer**  
 HAUSTECHNIK  
 Neue Straße 111 · Tel. 04761/2753

**Jacobs**  
 Tel.: 04761/9339-10 · Fax: 04761/9339-70 · info@jacobs-gal.de

**EM SPEDITION**  
 Edward Meyer GmbH & Co. KG  
 Handelshof 10  
 27432 Bremervörde  
 Urotoppe  
 M3 bis bei reparatur  
 M3 bis bei reparatur  
 www.em-spedition.de  
 Tel.: 0 47 61 / 888-35  
 Fax: 0 47 61 / 888-44  
 MaE info@em-spedition.de

**STEIN AUGENOPTIK**  
 STEIN Augenoptik  
 steat. gepr. Augenoptiker  
 Bahnhofstraße 13  
 27432 Bremervörde  
 ☎ 0 47 61 / 21 41

**Bestattungsinstitut Grotheer**  
 Inh. Hans-Hermann Grotheer · Gildede 7 · 27432 Owerl. Tel. 04761/9144

**EH HASSELBRING**  
 BAUFACHZENTRUM  
 Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150

**ostegruppe**  
 Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG  
 Gewerbestr. 22 · Tel. 04761 989-0 · www.ostegruppe.de

**tange BRILLEN & MEHR**  
 Inh. Martin Tange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde  
 Tel. 0 47 61 / 928 38 48 | www.tange-brillen.de

**B-G-S-PAULSEN**  
 HAUSTECHNIK  
 HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO  
 Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70

**EPE Foto Studio**  
 Neue Straße 82  
 Tel. 0 47 61 / 13 47  
 www.epefoto.de

**Autohaus Spreckelsen**  
 Mit uns können Sie rechnen.  
 Ernst-Bode-Straße 4-6 · Tel. 04761/98200-0  
 www.spreckelsen.de

**LANGE & SOHN**  
 Was Rat, Service und das persönliche Lächeln gibt  
 Wesermünder Straße 25  
 27432 Bremervörde  
 Tel. 04761 / 74 69-30  
 Fax 04761 / 74 69-22  
 Web www.lange-sohn.com  
 Mail info@lange-sohn.com

**Das Hospiz**  
 zwischen Elbe und Weser  
 Engeor Wäldchen 2 · 27432 Bremervörde

**POPPE**  
 Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH  
 Industriest. 6 · Tel. 04761/ 1555 · www.poppo-gmbh.de

**SUTER DENTAL LABOR**  
 Tel. 0 47 61 / 20 44  
 Fax 0 47 61 / 20 46  
 Stadter Straße 42  
 27432 Bremervörde

**OSTE MED**  
 OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

# So erreichen Sie uns



## St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg Osterholz · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ (0 47 61) 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ (0 47 61) 23 83
Pastor Gerhard Schäfer	☎ (0 47 61) 74 74 88
Pastor Stephan Dreytza	☎ (0 47 61) 43 47, stephan.dreytza@evlka.de
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ (0 47 61) 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ (0 47 61) 7 40 40; (01 71) 1 94 92 46
Sozialarbeiterin Sabine Schneider	☎ (01 57) 38 14 10 29
Kantorin Imke Weitz	☎ (0 47 61) 8 67 07 29, imke.weitz@evlka.de
Posaunenchorleiterin Christine von Stryk	☎ (0 47 64) 8 10 97 90
Küsterin Adeline Westphal	☎ (0 47 61) 72 259 (01 52) 26 88 53 93
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ (0 47 61) 33 62, info@kita-st-liborius.de



## Auferstehungskirche in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg Osterholz · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ (0 47 61) 56 50
Dipl. Religionspädagogin Almut Schmidt	☎ (0 47 61) 9 26 43 45
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ (0 47 61) 56 63
Küster Thomas Möller	☎ (0 47 61) 56 63
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht	☎ (0 47 61) 30 79

### Diakonische Hilfe Bremervörde

Hanna Rupsch, Dr. Claudia Zimmermann

☎ mobil (01 75) 8 51 36 63

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

☎ (0 47 61) 9 93 50

### Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg Osterholz, Geschäftsstelle Bremervörde  
IBAN DE06 2415 1235 0025 1057 50 · BIC BRLADE21ROB

Volksbank eG, Geschäftsstelle Bremervörde

IBAN DE60 2916 2394 3040 5068 00 · BIC GENODEF1OHZ

### Impressum

Das Schaufenster erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von je 6.000 Exemplaren und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.  
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche, Neues Feld 62, 27432 Bremervörde und St.-Liborius-Kirchengemeinde, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde

Redaktion: Karsten Thomsen, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde (ViSDP), E-Mail: brv-liborius@kkbz.de

Stephan Dreytza, Stefan Feindt, Regina Gerken, Christa Rademacher, Domenica Rode, Michaela Rode, Gerhard Schäfer, Barbara Schröder, Gudrun Thiele, Karsten Thomsen

Layout: Druckausgabe: Michaela Rode - Internetausgabe: Barbara Schröder

Druck und Gestaltung

der Sponsorenseite: Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde